Information nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Seit dem 25.05.2018 ist die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) europaweit wirksam. Diese Vorschrift verpflichtet mich, Sie bei der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten wie folgt zu informieren:

Zweck der Datenverarbeitung
Versendung des Newsletters der Stadthalle Troisdorf

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden Informationen per Newsletter verschickt. Newsletter dienen der Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern und können kostengünstig per E-Mail versendet. Dabei werden personenbezogene Daten der Adressatinnen und Adressaten verarbeitet (z.B. jeweilige E-Mail-Adresse).

Verantwortlicher
Stadt Troisdorf, Der Bürgermeister, Kölner Str. 176, 53840 Troisdorf, Tel. 02241/9000, E-Mail rathaus@troisdorf.de
Verantwortliche Dienststelle: Kulturamt, Stadthalle Troisdorf

Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Stadt Troisdorf, Datenschutzbeauftragter, Kölner Str. 176, 53840 Troisdorf, Tel. 02241/900331, E-Mail: datenschutz@troisdorf.de

Rechtsgrundlage
Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß Art. 6 Abs.1 Buchstabe a) DSGVO (Einwilligung) verarbeitet. Erläuterungen zur Einwilligung finden Sie in einem gesonderten Abschnitt dieser Information.

Kategorie der Daten
Es werden nur solche Daten verarbeitet, die unbedingt notwendig sind, um die Newsletter versenden zu können.
Aktuell ist dies die E-Mail-Adresse.

Kategorie der betroffenen Personen
Jeder, der den Newsletter der Stadthalle Troisdorf beziehen möchten.

Form der Verarbeitung
Für die Datenverarbeitung werden IT-Verfahren genutzt, die in meinem Auftrag zweck- und weisungsgebunden durch einen Dienstleister in der Europäischen Union (EU) oder dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) betrieben werden. Der Dienstleister erfüllt dabei die Vorgaben der DSGVO. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten in systematisierten Akten verarbeitet.

Empfänger
Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte außerhalb der Stadt Troisdorf weitergeleitet. Ebenso wenig erfolgt eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU oder des EWR oder an eine internationale Organisation.

Speicherdauer
Personenbezogene Daten werden grundsätzlich gelöscht, sobald der Zweck der Verarbeitung entfallen ist. Die Daten werden so lange gespeichert wie die Einwilligung gilt. Bei einem Widerruf der Einwilligung werden Ihre personenbezogenen Daten innerhalb von fünf Werktagen nach dem Widerruf gelöscht.

Betroffenenrechte
Sie haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind:

- Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17, 18 DSGVO),
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO),
- Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO),
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 57 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO).

Einwilligung
Wir verarbeiten Ihre Daten auf Grund einer Einwilligung ausschließlich im Zusammenhang mit der Versendung des Newsletters. Für andere Bereichs gilt Ihre Einwilligung nicht. Die Einwilligung ist freiwillig und nicht an Bedingungen geknüpft. Sie kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf ist kostenfrei und nicht an eine bestimmte Form gebunden. Es empfiehlt sich jedoch aus Gründen der Rechtssicherheit die Schriftform. Eine E-Mail an die verantwortliche Stelle genügt, wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:
Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Datenverarbeitung gegen geltendes Recht verstößt. Aufsichtsbehörde für das Land Nordrhein-Westfalen: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Tel. 0211/384240, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de